

Faustball: Diepoldsau erneut auf Medaillenkurs?

Diepoldsaus Faustballer möchten in der Feldmeisterschaft den Finalevent erreichen und begrüssen zum Saisonauftakt am Samstag gleich den grossen Favoriten Schwellbrunn sowie Deitingen.

Bekanntlich überraschten die jungen Rheininsler nach ihren Aufstiegen im letzten Jahr sowohl auf dem Feld als auch in der Halle jeweils mit dem Gewinn der Bronzemedailles. Jetzt haben sich mit Silvan Hutter und Remo Pinchera nochmals zwei Routiniers ins zweite Team zurückgezogen und Stefan Eggert (20 Jahre) und Christian Lässer (18) ihre Plätze überlassen. Das SVD-Team weist damit ein Durchschnittsalter von nur 21 Jahren auf.

Pech zum Auftakt

Das junge Team sollte vom 23-jährigen Roman Lässer durch die Feldsaison geführt werden. Der Allrounder kann auf allen Positionen eingesetzt werden und verfügt als ehemaliger Nachwuchsnationalspieler bereits über eine grosse Erfahrung.

Der Auftakt glückte vor drei Wochen mit dem Turniersieg in Elgg ausgezeichnet, doch letzte Woche folgte der Schock. Beim Abendturnier in Münchwilen verletzte sich Roman Lässer im ersten Spiel gegen Schwellbrunn schwer. Im Spital Wil wurden mehrere Brüche in der linken Hand festgestellt.

Die Teamverantwortlichen sind nun gefordert, bis zum Meisterschaftsbeginn am Samstag die nötigen Umstellungen vorzunehmen. Denn Lässer dürfte wohl für einige Zeit ausfallen.

In der Zwischenzeit wurde er in Heiden operiert und mit einem speziellen Trainingsprogramm soll er bis anfangs Juli wieder im Team stehen.

Intensive Vorbereitung

Es bleibt zu hoffen, dass dieser Umstand die sehr intensive Vorbereitung nicht allzu negativ beeinflusst. Der SVD nützte die Zeit nach dem Hallenabschluss und bereitete sich äusserst seriös auf die Feldsaison vor.

Vater Toni Lässer sprang für den krankheitsbedingt abwesenden Jogi Bork ein und übernahm das Training.

Nach dessen Rückkehr absolvierte das ganze Kader an Ostern ein Trainingslager zu hause. Und zur Vervollständigung engagierte Sportchef Beni Hutter mit Jennifer Zigerlig-Schulz eine neue Konditionstrainerin.

Finalevent in Diepoldsau

Angesprochen auf die Ziele des SVD bleibt der Sportchef zurückhaltend und meint: „Wir wollen einmal den Finalevent erreichen und dann sehen wir weiter.“ Als Gewinner der Bronzemedaille im letzten Jahr kann dies aber nur ein Minimalziel darstellen.

Diepoldsau will zum Meisterschaftsende sicher mit dabei, denn der Finalevent der stärksten fünf Teams findet am 5. und 6. September auf der Rheininsel statt.

IFA-Cup in Barcelona

Ein weiteres grosses Ereignis für Diepoldsau ist die Teilnahme am IFA-Pokalturnier (analog UEFA-Pokal im Fussball) anfangs Juli in Barcelona. Als Dritter der nationalen Meisterschaft hat sich der SVD qualifiziert und gemäss Hutter wolle das Team dabei eine „gute Figur“ machen. Und wenn alles perfekt läuft, wird Roman Lässer bis zu diesem internationalen Höhepunkt wieder mit dabei sein.

Auftakt mit Heimrunde

Am Samstag ab 16 Uhr spielt Diepoldsau zum Auftakt der nationalen Meisterschaft aber zuerst einmal zu hause. Dabei kommt es gleich in der ersten Begegnung zum mit besonderer Spannung erwarteten Duell zwischen dem grossen Meisterschaftsfavoriten Schwellbrunn und dem SVD.

In der zweiten Partie spielen die Appenzeller gegen Deitingen und Abschluss trifft Diepoldsau auf die Solothurner. /Cas